

Schandmaul "Der Schatz"

Visit "[Der Schatz](#)" on MotoLyrics.com

Dem Knig ward ein Schatz gestohlen, wir sollten ihn
ihm wiederholen.

Es hie, es wrd' ihn furchtbar grmen, frstlich der
versprochene Lohn.

Der Grund sich der Dinge anzunehmen und auf groe
Fahrt zu gehen.

Da war der eine - mit sich nicht ganz alleine - der wohl
niemals ein Wort sprach doch gut mit Pfeil und Bogen
traf.

Und da war der, der grer als ein Baum - der konnte
zuhauen.

Und da war die Kleine - die hatte vielleicht Beine - sie
war die Schlauste und war schn wie keine.

Und schlielich ich, ihr Anfhrer wohl, als Vagabund das
Land kann't.

So zogen wir los dem Schatz auf der Spur.

Ist's Gold oder Silber, ist's Edelstein pur?

Keiner wusste was es war und das war sehr
sonderbar...

Des Knigs Schatz ist auf der Flucht, getrieben von der
Eifersucht!

Er hatte wohl zu viel Mtressen, dabei sein eigenes Weib
vergessen!

So zogen wir von Stadt zu Stadt, fragten wer gesehen
hat,

Welch' bler Lump den Schatz geklaut oder wie er
ausschaut,

Doch niemand hatte was gesehen, von diesem Frevel,
dem Vergehen.

Doch dann wurden Gerchte laut, von einer
wunderschnen Braut,

Die durch das Land lief, hier und da, doch fr jeden
Fremde war.

Vielleicht ja sie die Freche Diebin, wir folgten ihr
geschwind hin.

So zogen wir los dem Schatz auf der Spur.

Ist's Gold oder Silber, ist's Edelstein pur?

Keiner wusste was es war und das war sehr
sonderbar...

Refrain

Als wir die Frau dann schlielich fanden, ihr sogleich die
Hnde banden,

Schauten wir genauer hin: "Seht! Es ist die Knigin!"
Sie erzht uns Sachen unter Trnen, die wir nicht mehr
erwhnen...
Refrain

Visit [Schandmaul](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.